

## LEBEN MIT DEMENZ

Mit Steigerung der Lebenserwartung nehmen auch die an Demenz Erkrankten zu, ein Umstand, der es dringend notwendig macht, sich mit dem Thema aufmerksamer und bewusster zu befassen.

Für die Lebensqualität von Menschen mit Demenz und die sie betreuenden Angehörigen ist es wichtig, eine neue Kultur der Sorge und Sprache zu entwickeln.

Das Projekt „Demenzfreundliche Apotheke“ hat sich zum Ziel gesetzt, Betroffene und deren Betreuer mit Rat und Tat zu unterstützen, nach dem Motto: „Wie ist ein gutes Leben mit Demenz in der Mitte der Gesellschaft möglich?“

An diesem Projekt haben 18 Apotheken in Wien und NÖ teilgenommen. Sie haben sich in Vorträgen und Diskussionen über Monate mit dem Thema beschäftigt.

Sie finden diese Apotheken unter „Demenzfreundliche Apotheke“, NÖ Patienten, [www.patientenanwalt.com/demenzfreundliche-apotheke](http://www.patientenanwalt.com/demenzfreundliche-apotheke) im Internet und Sie erkennen sie auch an dem Logo am Eingang



Mit dieser Initiative soll dem Thema mehr Sichtbarkeit in der Öffentlichkeit gegeben und vor allem die Entstigmatisierung gefördert werden.

Die Apotheke ist ein idealer Ort nicht nur für Medikamenteninformation, sondern auch ein Ort, das „Sprechen über Demenz“ in vertrauter Umgebung zu fördern. Betreuende Angehörige brauchen ganz besonders ein offenes Ohr für ihre Bedürfnisse.

Die „Demenzfreundliche Apotheke“ informiert Sie über verschiedene Möglichkeiten der Hilfe und Unterstützung, z.B: [www.alzheimer-selbsthilfe.at](http://www.alzheimer-selbsthilfe.at) oder [alzheimeraustria@aon.at](mailto:alzheimeraustria@aon.at)

Daher will ich Sie ermutigen, sich vertrauensvoll an Ihre nächste „Demenzfreundliche Apotheke“ zu wenden, ihre Mitarbeiter(innen) stehen Ihnen gerne mit Rat und Tat diskret zur Verfügung.